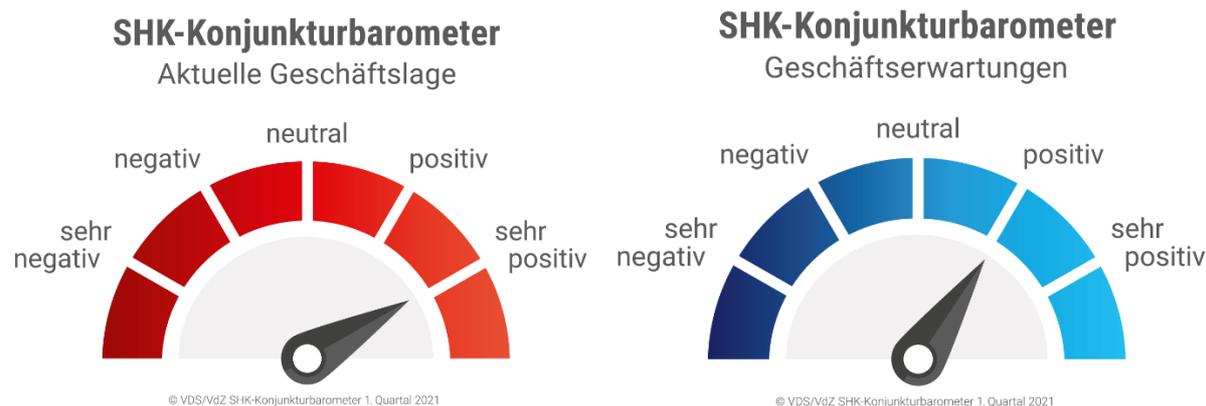


Positivtrend der SHK-Branche setzt sich 2021 fort

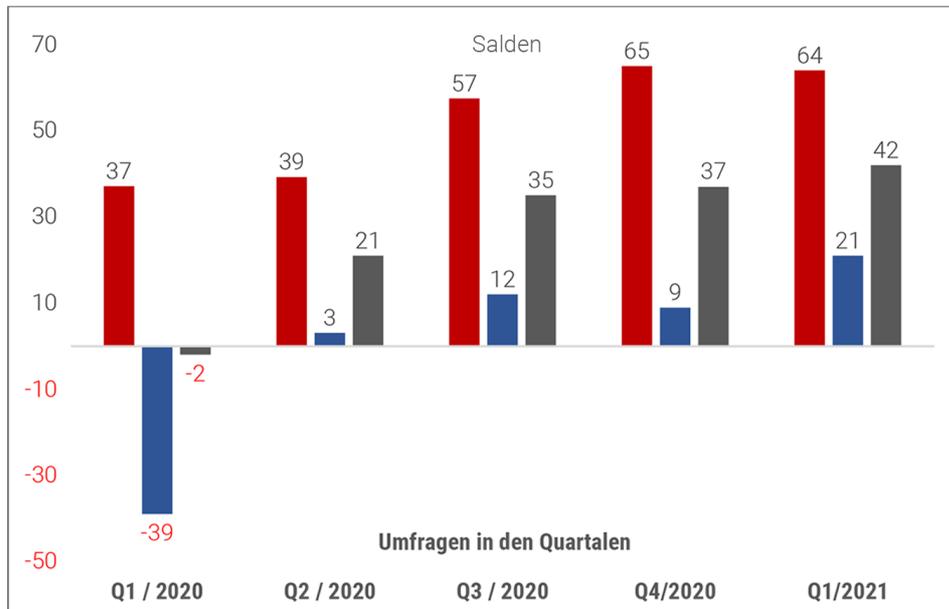
Haus- und Gebäudetechnikbranche deutlich besser ins neue Jahr gestartet als Gesamtwirtschaft



Berlin, den 30.04.2021. Im 1. Quartal 2021 lag das Geschäftsklima der Haus- und Gebäudetechnikbranche laut SHK-Konjunkturbarometer erneut auf hohem Niveau. Das Geschäftsklima im gesamten Wirtschaftsbereich lag im 1. Quartal mit über dem Niveau der vergangenen Quartale. Somit ist die SHK-Branche deutlich besser in das Jahr 2021 gestartet als die deutsche Gesamtwirtschaft.

Bereits im Verlauf des Jahres 2020 lag das Geschäftsklima der Branche klar über dem ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft. Dieser Positivtrend setzt sich weiter fort. Zu dem Ergebnis kommt das aktuelle von VdZ und VDS quartalsweise veröffentlichte SHK-Konjunkturbarometer. Dieses bildet die Gesamtlage der Branche ab und gibt Auskunft über die aktuelle Geschäftslage und die Geschäftserwartungen der befragten Unternehmen. Der Saldo aus positiven und negativen Antworten für die aktuelle Geschäftslage des 1. Quartals 2021 lag bei + 42 auf der Skala von -100 bis +100. Die befragten Unternehmen sehen optimistisch auf das neue Quartal. Ihre Erwartungen lagen bei + 22 und damit über den Erwartungen des gesamten letzten Jahres.

Wirtschaftsbereich gesamt – Konjunkturabfrage (Industrie, Großhandel, install. Unternehmen)



Aktuelle Lage

Erwartungen

Geschäftsklima

Saldo:
Differenz der positiven
und negativen Antworten
in %

Quelle B+L; Stand 04/2021

© VDS/VdZ SHK-Konjunkturbarometer 1. Quartal/2021

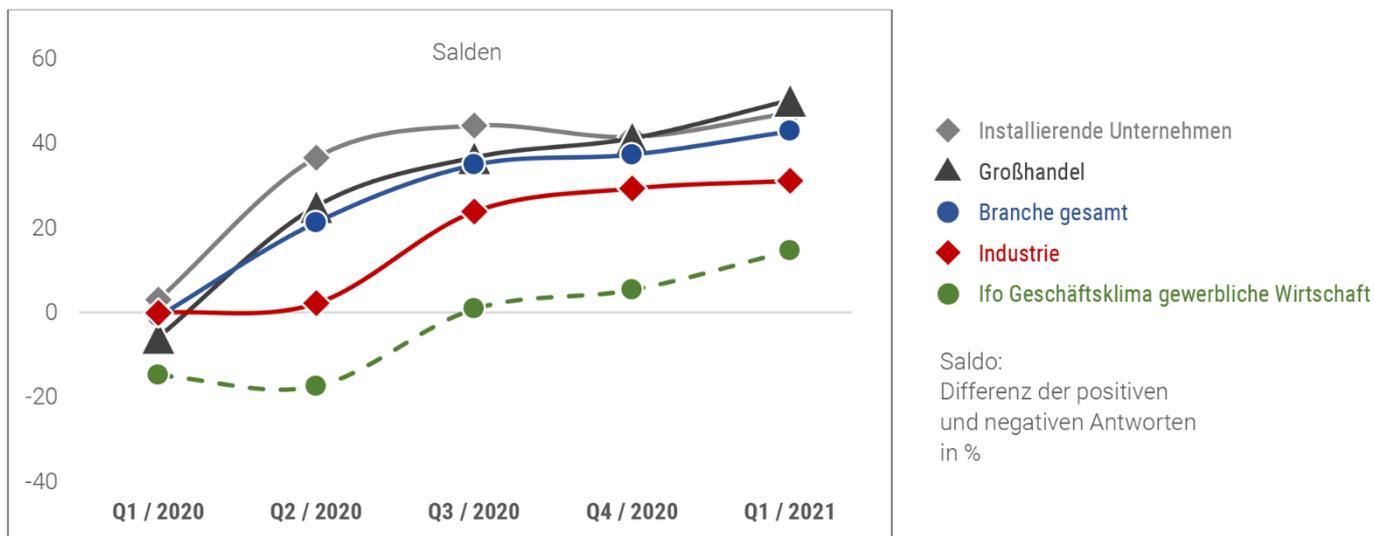
Treiber des anhaltenden Aufwärtstrends

Einer der Hauptgründe für die gute Lage und die optimistischen Erwartungen der Branche lag in der starken Inlandsnachfrage bei Bestandsmaßnahmen. Primärer Treiber der Wohnbauinvestitionen war dabei der Sanierungsmarkt. Der positive Trend bei den Bestandsmaßnahmen wird laut B+L-Prognosen bis zum Jahr 2023 anhalten. Die Entwicklung im Neubau ist deutlich schwächer und wird nach B+L ab 2023 rückläufig sein. Ein weiterer Haupttreiber des aktuellen Aufwärtstrends sind die staatlichen Förderungen.

Das Auslandsgeschäftsklima für den Gesamtbereich Haus- und Gebäudetechnik befand erstmalig seit Beginn der COVID-19-Pandemie wieder im positiven Bereich. Die die Konjunktur für das Auslandsgeschäft wurde zwar weiterhin schlechter bewertet als das

Inlandsgeschäft. Die positive Entwicklung der Einschätzungen ist allerdings ein wichtiges Signal für die Industrie im Wirtschaftsbereich.

Wirtschaftsbereich gesamt – Geschäftsklima im Vergleich



Quelle B+L; Stand 04/2021

© VDS/VdZ SHK-Konjunkturbarometer 1. Quartal/2021

Branchenerwartungen im Überblick

Die Erwartungen zum Jahresanfang innerhalb der SHK-Branche übertrafen die Erwartungen des Jahres 2020 deutlich. Innerhalb aller drei Branchenbereiche Industrie, Großhandel und installierende Unternehmen ist das Geschäftsklima positiv bis sehr positiv. Im Großhandel und in den installierenden Unternehmen wird das Geschäftsklima etwas besser bewertet als in der Industrie.

Industrie

Das Geschäftsklima in der Industrie lag im 1. Quartal 2021 für den Gesamtbereich bei + 32 und damit über der Bewertung des Geschäftsklima des 4. Quartal 2020. Die Geschäftserwartung für das kommende 2. Quartal haben sich verbessert. Der aktuelle

Auftragsbestand befindet jedoch unter dem Niveau des Vorquartals, jedoch weiterhin im positiven Bereich.

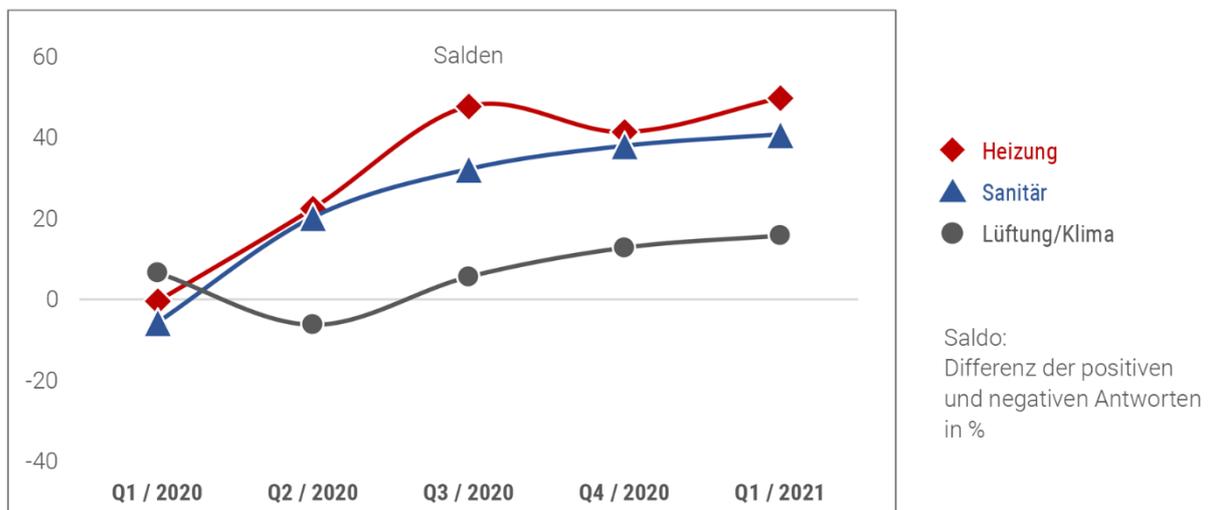
Großhandel

Mit + 50 lag das Geschäftsklima im Bereich Großhandel auch im 1. Quartal 2021 deutlich im positiven Bereich. Die aktuelle Geschäftslage wird mit + 75 sehr positiv bewertet. Der Ausstellungsbereich hat sich im 1. Quartal 2021 ebenfalls positiv entwickelt. Allerdings fiel er etwas hinter das Niveau des 4. Quartals 2020 zurück. Die Geschäftserwartungen im Großhandel sind für das nächste Quartal aufgrund der Unsicherheiten hinsichtlich der 3. Welle der COVID-19 Pandemie leicht zurückgegangen.

Installierende Unternehmen

Auch im 1. Quartal 2021 bewerten die installierenden Unternehmen die aktuelle Geschäftslage wie die Erwartungen an die künftige Geschäftslage klar positiv. Das Geschäftsklima lag hier bei + 47 und somit auf ähnlich hohem Niveau wie im Großhandel. Der durchschnittliche Auftragsbestand der befragten Unternehmen liegt mit derzeit 14,5 Wochen auf einem sehr hohen Niveau.

Wirtschaftsbereich gesamt – Geschäftsklima nach Produktbereichen



Quelle B+L; Stand 04/2021

© VDS/VdZ SHK-Konjunkturbarometer 1. Quartal/2021

Produktbereiche im Vergleich

Der leichte Abwärtstrend im Bereich **Heizung** des 4. Quartals 2020 konnte gestoppt und in einen Aufwärtstrend umgewandelt werden. Das Geschäftsklima im Bereich Heizung liegt nun wieder auf etwas höherem Niveau als die Bereiche Sanitär und Lüftung / Klima. „Die SHK-Branche und hier besonders das Segment Heizung sind sehr stark ins Jahr 2021 gestartet. Und dass trotz nunmehr einem Jahr Pandemie. Die Erwartungen bleiben auch unter dem Eindruck der 3. Welle der COVID-19-Pandemie, die in vielen europäischen Märkten für negative Auswirkungen sorgt, für das 2. Quartal positiv. Wir brauchen starke Branchen wie die Gebäudetechnik, um die wirtschaftlichen Herausforderungen nach der Pandemie zu meistern,“ sagt Kerstin Vogt, Geschäftsführerin VdZ.

Der Bereich **Sanitär** setzt seinen Aufwärtstrend der zurückliegenden Quartale fort. Wenn auch im Vergleich zum starken 4. Quartal 2020 etwas verhaltener. „Die Wachstumstreiber des Sanitärmarktes, die Nutzung des Pandemie-Lockdowns für häusliche Sanierungsprojekte, der Trend zu mehr Komfort und Design im Bad und zu Barrierefreien Bädern, bestimmen auch den Jahresanfang 2021. Aus unserer Sicht tragen die Letzteren dabei – unabhängig von den besonderen Corona-Bedingungen – generell zu einer noch lange andauernden positiven Entwicklung des Badgeschäftes bei“, sagt Jens Wischmann, Geschäftsführer VDS.

Der Bereich **Lüftung / Klima** hat sich seit dem 3. Quartal 2020 sukzessive wieder erholt. Dennoch zeigt sich auch im 1. Quartal 2021 ein unterschiedliches Niveau zwischen Heizung und Sanitär einerseits und Lüftung / Klima andererseits.

Zum SHK-Konjunkturbarometer

Das SHK-Konjunkturbarometer bildet die konjunkturelle Entwicklung der Unternehmen im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik ab. Im Auftrag von VdZ und VDS erstellt die B+L Marktdaten GmbH vier Mal pro Jahr die Berichte zum SHK-Konjunkturbarometer. Das SHK-Konjunkturbarometer wird quartalsweise veröffentlicht.

Die Datengrundlage des SHK-Konjunkturbarometers setzt sich zusammen aus Primärerhebungen (Onlinebefragung und Telefoninterviews) sowie aus Primärdaten des Konjunkturpanel des ZVSHK. Zusätzlich fließen ausgewählte Indikatoren zur Bauwirtschaft und zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in den Bericht ein. Die Einschätzung der

Unternehmen wird in Form von Salden dargestellt. Salden stellen die Differenz der positiven und negativen Antworten auf einer Skala von - 100 bis + 100 dar.

Hinweis für die Redaktionen

Folgendes Material steht kostenfrei unter Berücksichtigung des Copyrightvermerks zur Verfügung.

- [SHK-Konjunkturbarometer: Kurzbericht Q1 2021](#)
- [SHK-Konjunkturbarometer: Tachos Geschäftslage und -erwartungen Q1 2021](#)
- [SHK-Konjunkturbarometer: Grafik „Wirtschaftsbereich gesamt – Konjunkturabfrage“ Q1 2021](#)
- [SHK-Konjunkturbarometer: Grafik „Geschäftsklima im Vergleich“ Q1 2021](#)
- [SHK-Konjunkturbarometer: Grafik „Geschäftsklima nach Produktionsbereichen“ Q1 2021](#)

VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude- und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen knapp 50.000 Unternehmen mit etwa 52.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz Heizung und Sanitär von mehr als 60 Milliarden Euro. Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.

VDS - Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.

Die VDS ist der Dachverband der deutschen Unternehmen im Bereich Bad und Sanitär mit 8 Mitgliedsverbänden aus Industrie, Fachgroßhandel und Fachhandwerk. Der mittelständische Wirtschaftszweig umfasst 47.500 Unternehmen aus allen drei Bereichen (97 Unternehmen Sanitärindustrie einschließlich sonstige technische Gebäudearmaturen, 281 Großhandelsunternehmen, 47.100 Handwerks- und installierende Unternehmen; Großhandel und Handwerk sind auch im Bereich Heizung, Lüftung, Klima tätig), mit zusammen 23,8 Mrd. € Gesamtumsatz, davon 19,9 Mrd. € im Inland und 3,9 Mrd. € im Ausland und 525.000 Beschäftigten (Beschäftigte Industrie Gesamt, Großhandel, Handwerk). Die VDS vertritt dabei die gemeinsamen Interessen der Mitglieder in der Öffentlichkeit, besonders durch eine umfassende PR- und



Spitzenverband der
GEBÄUDETECHNIK

VDS



Vereinigung Deutsche
Sanitarwirtschaft e.V.

Öffentlichkeitsarbeit für den Lebensraum Bad. Neben der gesteigerten Nachfrage nach individuellen und zunehmend auch altersgerechten Lösungen wird die Branche mit smarter Sanitärtechnik, modernster Wasser(spar)technologie sowie fachgerechter Installation ebenfalls ihrer Verantwortung für nachhaltige Ressourcenschonung gerecht. Die VDS ist in das Verbandsregister des Deutschen Bundestages und das Register der Interessenvertreter der europäischen Kommission eingetragen.

Zahlen: Schätzungen; Stand: November 18.11.2020 für 2020; Quelle: B+L Marktdaten GmbH im Auftrag von Messe Frankfurt / VDS / BDH / VdZ; Hinweis: Aufgrund eines neuen Untersuchungsansatzes sind die Zahlen nur eingeschränkt mit Werten aus den Vorjahren vergleichbar.